

Weizenkurse erhalten Rückenwind aus Übersee

Nur wenige Impulse am Markt bewegten die Weizenkurse in Paris mal in die eine und dann wieder in die andere Richtung. Die stetige Exportnachfrage wirkte jedoch stützend. Ansonsten waren besonders die Vorgaben aus Übersee maßgeblich für den Verlauf der Notierungen. Die üppige globale Versorgung sorgte zu Beginn der Woche für deutliche Kursverluste, diese wurden auch durch die Unsicherheit über die zukünftige Rolle der US-Bioethanolindustrie unter der neuen US-Regierung verstärkt. Diese betrifft zwar eher Mais und Soja, aber das gedrückte Umfeld hat auch US-Weizen belastet und in Folge die Weizenkurse in Paris. Mit der Bekanntgabe weiterer Beihilfezahlungen an die US-Bioethanolproduzenten haben die US-Getreidekurse merklich angezogen und so auch die Matifkurse beflügelt. Im Verlauf der vergangenen Woche stiegen die Weizenkurse in Paris um 1,3 % und beendeten den Handel am Mittwoch dieser Woche auf 174,25 EUR/t, dem höchsten Wert seit 30.12.15. (Quelle: AMI)

Raps erholt sich nach Kursverlusten

Bis zum vergangenen Freitag sind die Rapskurse in Paris acht Handelstage in Folge gesunken. Mit 409,75 EUR/t wurde auch die wichtige Widerstandsmarke von 410 EUR/t unterschritten. Die deutlich gefallen Soja- und Palmölkurse haben auch Rapsöl belastet. Da die Ölmühlen nicht kostendeckend Rapsöl vermarkten können, kaufen sie nur sehr zurückhaltend Raps für die Verarbeitung an. Zu dem sich eingependelten Preisniveau ist allerdings auch die Landwirtschaft nicht bereit, sich von ihrer alternativen Ware zu trennen. Wobei der Rapsölmarkt die knappe Versorgung der Ölmühlen in der EU-

28 nicht adäquat widerspiegelt. Daher spricht vieles dafür, dass nach dem Ende des technisch begründeten Verkaufsdrucks an der Matif wieder festere Rapskurse erwartet werden können. Neuerntige Ware bleibt jedoch kurstechnisch stabil. Die Rapserezeuger haben bereits zu höheren Notierungen zwischen 25-30 % der kommenden Ernte verkauft. Mit Bekanntgabe, dass die US-Regierung auch weiterhin Beihilfen an die Biodieselindustrie zahlt und die Produktion nicht einschränken wird, haben sich die Rapskurse wieder deutlich befestigt. Am Mittwoch dieser Woche schloss der Fronftermin bei 421,25 EUR/t. (Quelle: AMI)

Importzölle mischen Markt für Pommes frites Rohstoff auf

Antidumpingzölle auf gefrorene Kartoffelprodukte verteuern in Brasilien Pommes frites aus Europa. Die Dumping-Vorwürfe stammen vom brasilianischen Pommes frites Hersteller Bem Brasil Alimentos Ltda und werden bereits seit 2015 untersucht. Angeblich sollen in Brasilien Pommes frites aus Deutschland 37 %, aus Belgien 24,8 %, aus Frankreich 18 % und aus den Niederlanden 41,4 % günstiger verkauft werden als im jeweiligen Herkunftsland. Im Wirtschaftsjahr 2015/16 flossen von niederländischen Fritten 3,1 % nach Brasilien, von belgischen waren es sogar 4,4 %. Bei ausschließlicher Betrachtung des Weltmarktes platzierten Belgiens Frittenhersteller immerhin 16,2 % ihres EU-externen Absatzes in Brasilien und die Niederlande fast 10 %. Den Markt für Pommes frites hat die Meldung stark getroffen. Die Preise am Terminmarkt brachen ein. Inzwischen erholen sie sich aber wieder, nachdem die Marktteilnehmer die übrigen fundamentalen Daten wieder in den Mittelpunkt gerückt haben. Dabei relativiert sich die Absatzbedeutung Brasiliens und ein Strafzoll bedeutet nicht, dass überhaupt nichts mehr geliefert wird. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 09	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	156,22	156,21	+0,01	↗
Brotweizen	154,13	153,77	+0,36	↗
Brotroggen	132,61	131,54	+1,07	↗
Futterweizen	150,64	150,03	+0,61	↗
Futtergerste	134,98	134,07	+0,91	↗
Braugerste	177,24	176,82	+0,42	↗
Körnermais	160,89	160,87	+0,02	↗
Raps	405,78	409,18	-3,40	↘

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		01.03.2017	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mär 17	174,25	+2,00	+2,00
Paris Weizen	Mai 17	176,75	+2,75	+1,75
Paris Mais	Mär 17	172,00	+0,75	-1,00
Paris Mais	Jun 17	176,25	+1,75	+1,25
Paris Raps	Mai 17	421,25	+4,50	+5,00
Paris Raps	Aug 17	386,75	+2,25	+1,75

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

Grafik der Woche

